

Cottbus, 12.05.2020

Anfrage der Fraktion AfD Cottbus an die Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kelch,

seit dem 18. März des vergangenen Jahres ist die B169 für den LKW-Durchgangsverkehr gesperrt. Damit wurde der Notwendigkeit Rechnung getragen, ein entsprechendes Urteil der Verwaltungsgerichte zur Lärminderung für die Anwohner umzusetzen. Aus dieser Situation heraus ergaben sich für das Verkehrsaufkommen in unserem Stadtgebiet, insbesondere im Bereich der Ortsdurchfahrt Gallinchen und in den weiterführenden Straßenbereichen, deutliche Veränderungen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden im Bereich „Ortsdurchfahrt Gallinchen“ seit dem Zeitpunkt der Schließung der B169 Verkehrszählungen besonders in den Abendstunden durchgeführt?
2. Welche Auswirkungen, insbesondere auf das Verkehrsaufkommen im Bereich des Schwerlastverkehrs, wurden festgestellt?
Dabei bitten wir, sofern möglich, beide Fahrtrichtungen zu betrachten (SPB – Richtung-AS Cottbus, Süd/Cottbus Stadtgebiet und AS Süd-Richtung SPB).
3. Gibt es nachweisbare Zahlen über einen deutlichen Anstieg des PKW-Verkehrsaufkommens in der „Harnischdorfer Straße“, die nach Aussagen der Anwohner zunehmend als „Umleitungsstraße“ genutzt wird?
4. Gibt es belegbare Zahlen über den Erfolg der Verkehrsberuhigung (30 km/h Höchstgeschwindigkeit in den Nachtstunden) und der damit verbundenen Lärminderung (Bereich Geschwindigkeitsmessenanlage Ortskern Gallinchen)?
5. Sind im Bereich der Europakreuzung/Saarbrücker Straße seit 18.03.2019 Verkehrszählungen durchgeführt worden?
6. Ist in diesem Bereich eine Zunahme des Schwerlastverkehrs feststellbar (AS Cottbus/ West-Richtung Cottbus)?

Mit freundlichen Grüßen

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus